Bedienungsanleitung

Auch eine fehlerhafte Bedienungsanleitung kann unter Umständen einen [Sachmangel](#) gem. § [434 BGB](#) darstellen. Der nachfolgende Artikel zeigt die notwendigen Voraussetzungen auf.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Unterschied zwischen Bedienungs- und Montageanleitung. Das ist nicht das selbe. Eine fehlende Bedienungsanleitung stellt nur dann einen [Sachmangel](#) dar, wenn die Kaufsache und die Anleitung derart eine Einheit bilden, dass ihr Fehlen die Gebrauchstauglichkeit der [Sache](#) selbst ausschließt. Ist die Bedienungsanleitung in wesentlichen Punkten [unvollständig](#) oder fehlerhaft und sind dadurch an der sonst einwandfreien Kaufsache Fehlfunktionen aufzutreten, liegt ein [Sachmangel](#) vor (OLG München Urt. v. 09.03.2006 AZ 6 U 4082/05). Für ein ordnungsgemäßes Nacherfüllungsverlangen reicht es in diesem Falle aus, wenn der [Käufer](#) die aufgetretene Fehlfunktion beschreibt. Es ist [Sache](#) des [Verkäufers](#), zu erkennen, dass die Ursache dieser Fehlfunktion in einer Unzulänglichkeit der Bedienungsanleitung liegt. Er hat dem [Käufer](#) die nötigen ergänzenden Bedienungshinweise zu geben. Solange dies nicht geschieht, besteht der [Mangel](#) fort. Bedienungsanleitung und Montageanleitung werden generell nicht gleichgestellt, da eine Bedienungsanleitung nicht der Montage einer [Sache](#) dient.